

Entdecke das Weinviertel

„Um das Weinviertel zu entdecken, muss man zweimal hinschauen“ - so die Weinviertler über sich selbst. Jeder Liebhaber des Weinviertels möchte unzählige Male hinschauen, um sich an Natur- und Kulturjuwelen zu erfreuen und die Schönheit und Vielfalt einer einzigartigen Landschaft in sich aufzunehmen.

Authentizität

Natur und Landschaft prägen den Menschen: die Weinviertler sind heimatverbunden, bodenständig, gastfreundlich und gemütlich; sie sind wie sie sind.

Alltägliches Bestaunen

Die 6 Wein- und Erlebnispfade laden ein zu Ruhe und Entspannung, Selbstfindung, Ausgeglichenheit und Verinnerlichung, Erkundung und Bewusstmachung.

Erfahrung über die Sinne

Das Weinviertel erlebt man mit allen Sinnen: Die 6 Wein- und Erlebnispfade laden ein zum Schauen, Riechen, Hören, Tasten und Schmecken.

Natürliche Ressourcen

Was der Boden hervorbringt, wird verwertet und verarbeitet. Der sorgsame Umgang mit und Ehrfurcht vor der Natur müssen wieder gelernt werden.

Direkter Zugang zum Thema Landwirtschaft

Kinder und Jugendliche erleben und begreifen, wie für Qualität der Lebensmittel und für einen gesunden Lebensraum Verantwortung getragen wird.

Erlebnispfade praxisorientiert

Ziel ist es, vermittelten Lehrstoff praxisnah zu erleben und für Schulprojekte und Lehrausflüge eine ideale praxisbezogene Ergänzung zu finden.

Zukunftsthemen

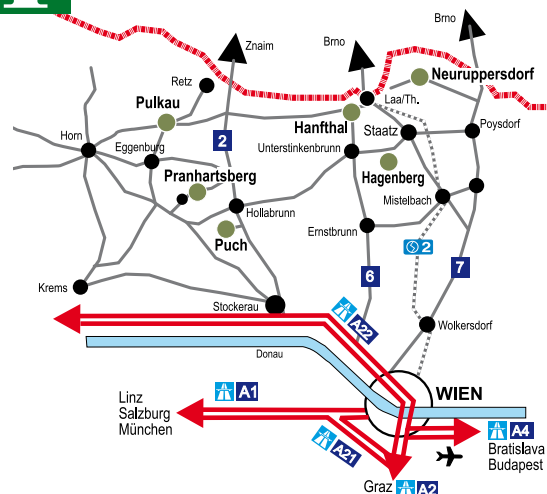
Nachhaltige Problemlösungen auf dem Energiesektor, in Umweltfragen, Raumplanung, Baubiologie, Gesundheit und Ernährung sind neue Perspektiven für den ländlichen Raum. Schüler/innen und Jugendliche finden durch Package-Angebote der 6 Wein- und Erlebnispfade Impulse für Ausbildungsmöglichkeiten und Berufschancen.

Wir stellen gerne unser Angebot in Lehrerkonferenzen und auf Lehrtageungen vor.

www.erlebnispfade.at • info@erlebnispfade.at



Erlebnispfade Weinviertel



Waldlehrpfad Puch im Land um Hollabrunn
Pfleger Walter, 2014 Puch, Oberort 60, ☎ 0664/2240139



Biotopwanderweg Pranhartsberg
im Schmidatal
3714 Pranhartsberg 11, ☎ 02959/2042



Erlebnisweg Hagenberg im Land um Laa
2133 Hagenberg, ☎ 02524/8466



Kräuterdorf Neuruppersdorf im Land um Laa
2164 Neuruppersdorf 12,
☎ 02523/20025 od. 0664/4314523



Hanf Erlebnispfad Hanfthal im Land um Laa
2136 Hanfthal 186,
☎ 02522/8377 od. 0699/12209256



Wein- und Obst-Erlebnispfad Pulkau
im Retzer Land
3741 Pulkau, Stadtgemeinde Pulkau, Rathausplatz 1,
☎ 02946/2276

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Agrar Plus, 2136 Laa an der Thaya, Titelbild: photcase.de

Projektbetreuung: **AGRAR**, Produktion: der Grafiker Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya



Aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds kofinanziert.

wein
viertel



Erlebnispfade Weinviertel



Entdecke das Weinviertel

www.erlebnispfade.at



Biotopwanderweg Pranhartsberg



Lehrpfadthema: Orchideen

Das Biotop Pranhartsberg stellt einen einzigartigen Landschaftskomplex durch die Kombination aus Feuchtgebiet und Trockenhang mit einer Großflächigkeit von ca. 40 ha mit angrenzenden Forstparzellen dar.

Durch das Nebeneinander verschiedener Mikrogebiete gibt es viele selten gewordene Vogelarten, Schmetterlinge, Heuschrecken, geschützte Pflanzen und einen einzigartigen Orchideenreichtum.

Erlebnisweg Hagenberg



Lehrpfadthema: Obst, Vögel, Erlebnis Landschaft

An Erlebnisstationen erhält der Besucher Einblick in unscheinbare Objekte aus Natur und Dorf. Entlang des Wanderweges rund um Hagenberg präsentiert sich die heimische Vogelwelt. Viele regionale Gehölze in kleinen Gstetten und Refugien bezaubern im Frühjahr den Besucher mit ihrer verschwenderisch bizarren Blütenpracht und laden im Sommer und Herbst zum Naschen wild wachsender, süßer Überraschungen ein.

50 sortendefinierte, vorrangig alte Apfel- und Birnenarten, wachsen am Weg um das Schloss in Hagenberg und am Dorfplatz.

Hanf-Erlebnispfad Hanfthal



Lehrpfadthema: Hanf

Der Hanf-Erlebnispfad führt vom Hanfmuseum um den Rundanger in die revitalisierten Kellergassen „Brunn-Beri“ und „Beri“ sowie zum Feuchtbiotop und Naschgarten „Gstetten-Graben“. Bereits vor 8000 Jahren war Hanf eine göttliche Pflanze, die Nahrung, Kleidung, Fischernetze und Lampenöl lieferte und zählt zu den höchst entwickelten Pflanzen der Erde. Hanfsamen gehören durch ihren hohen Protein- und Ölgehalt zu den wertvollsten Lebensmitteln.

Kräuterdorf Neuruppersdorf



Lehrpfadthema: Kräuter und Trockenrasenpflanzen, Thema Wasser und Ökologie

Der Verein „Kräuterdorf Neuruppersdorf“ hat sich zum Ziel gesetzt, überliefertes und neues Kräuterwissen über heimische Kräuter weiterzugeben und den Kräuteraanbau nach organisch-biologischen Grundsätzen zu fördern.

Die Weinviertler Kräuterhexe führt durch Freiluftapotheke, Hexengarten und Allerheiligengarten. Zu sehen sind seltene und alltägliche, giftige und magische Kräuter und die Kräuterhexe verrät Namen und Verwendungszweck.

Waldlehrpfad Puch



Lehrpfadthema: Wald

Der Waldlehrpfad Puch erklärt das Ökosystem Wald mit all seinen Lebewesen.

An 25 Stationen können Kinder und Erwachsene die Natur auf spielerische Weise erleben. Der Spaziergang entlang des Waldlehrpfades ist ein aufregendes Erlebnis für jeden Naturinteressierten, auch für Schüler/innen, die nicht nur aus Büchern lernen, sondern die Natur hautnah erleben wollen.

Wein- und Obstlehrpfad Pulkau



Lehrpfadthema: Wein und Obst

Das sanfte pannonische Klima schafft ideale Voraussetzungen für Wein- und Obstbau.

Der Obstbau hat in der Region in und um Pulkau und dem „Apfeldorf“ Missingdorf eine lange Tradition. Bereits seit 1890 existiert in dieser Gegend Obstbau, um 1935 begannen einige engagierte Pioniere mit dem Plantagen-Obstbau. Dabei spielt der Apfel - als wohl unbestrittener König unter den Früchten - damals wie heute die bedeutendste Rolle.